

MERIAN *live!*

Dubai

Emirate • Oman



Burj Al Arab › Wahrzeichen Dubais

Abu Dhabi › Reiches Fürstentum

Oman › Faszinierende Landschaft



Kartenatlas im Buch

Extra-Karte zum Herausnehmen

Dubai

Emirate • Oman

Birgit Müller-Wöbcke ist Soziologin und seit vielen Jahren als Reisejournalistin tätig. Die Arabische Halbinsel lernte sie während ihrer Studienzeit und seither auf jährlichen ausgedehnten Reisen kennen.



Familientipps



Diese Unterkünfte haben behindertengerechte Zimmer



Ziele in der Umgebung

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 1500 Dh / 150 OR €€ ab 400 Dh / 40 OR
€€€ ab 1000 Dh / 100 OR € bis 400 Dh / 40 OR

Preise für ein dreigängiges Menü, ohne Getränke:

€€€€ ab 250 Dh / 25 OR €€ ab 50 Dh / 5 OR
€€€ ab 150 Dh / 15 OR € bis 50 Dh / 5 OR



Inhalt

Willkommen in Dubai, den Emiraten und Oman

4

- 10** **MERIAN-TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6
- 10** **MERIAN-Tipps**
Tipps, die Ihnen die unbekanntesten Seiten der Region zeigen 8

Zu Gast in Dubai, den Emiraten und Oman

10

Übernachten	12
Essen und Trinken	14
grüner reisen	18
Einkaufen	22
Feste und Events	26
Sport und Strände	28
Familientipps	32

◀ Der überberstende Gold Souk (▶ S. 42)
symbolisiert den Wohlstand Dubais.

Unterwegs in Dubai, den Emiraten und Oman 34

Dubai	36
Sharjah	62
Abu Dhabi	74
Im Fokus – Abenteuer Wüste	92
Al Ain	94
Oman	102

Touren und Ausflüge 116

Von Maskat nach Sohar	118
Von Dubai an die Ostküste	120
Stopover in Katar	122
In die omanische Exklave Musandam	124
Stopover in Kuwait	125
Von Dubai nach Al Ain	126

Wissenswertes über Dubai, die Emirate und Oman 128

Auf einen Blick	130	Kartenlegende	145
Geschichte	132	Kartenatlas	146
Sprachführer Arabisch	134	Kartenregister	154
Kulinarisches Lexikon	136	Orts- und Sachregister	156
Reisepraktisches von A–Z	138	Impressum	160

Karten und Pläne

Vereinigte Arabische Emirate/Oman	Al Ain	97
..... Klappe vorne	Maskat	105
Dubai	Kartenatlas	146–153
Dubai Waterfront		
38/39		
Sharjah	Die Koordinaten im Text verweisen auf	
65	die Karten, z. B. ▶ S. 146, B 3.	
Abu Dhabi		
77		

Extra-Karte zum Herausnehmen **Klappe hinten**



Willkommen in Dubai, den Arabischen Emiraten und Oman. Strände, Wolkenkratzer, Shopping Malls – diese Länder vereinen Luxus und arabisches Flair.

Beim nächtlichen Landeanflug auf Dubais Flughafen glitzern die erhellen Hochhäuser und beleuchteten Stadtautobahnen wie ein einziges fantastisches Lichtermeer – eine erste Einstimmung auf die atemraubende orientalische Metropole, auf die man zusteuert.

Araber in weißen Dishdashas, der Nationaltracht der Männer, verschleierte Schönheiten, Kindermädchen aus Asien und Geschäftsleute aus Großbritannien bewegen sich mit selbstverständlicher Nonchalance zwischen den internationalen Luxusboutiquen des Flughafens auf und ab. Im Wüstenwind leise raschelnde Dattelpalmen werden von

Bauwerken überragt, die sich mit ihrer reinen Größe und der ungewöhnlichen und aufwendigen architektonischen Gestaltung gegenseitig die Schau stehlen. Blühende Bougainvilleen, Jasmin und Mimosen säumen die Straßen.

Vielfalt in der Wüstenmetropole

Das Emirat Dubai besitzt unendlich viele Facetten, manifestiert sich für jeden Besucher auf seine eigene Weise – sei es als Wellness-Tempel, weil es nirgendwo so viele, so hervorragende Spas gibt, oder als Little India, wenn man sich durch die köstlichen Restaurants probiert, in denen man

◀ Nur schwerlich bekommt man den Burj Khalifa (▶ S. 39) ganz auf ein Foto.

für wenig Geld beste indische Landesküche serviert bekommt. Natürlich kann man auch all jene Verrücktheiten genießen, die Dubais Ruf begründeten: Einkaufen in den größten und edelsten Shopping Malls der Welt, bei hoch dotierten Pferderennen zuschauen, in Hotels einchecken, die wie Maharadscha-Paläste, venezianische Villen oder antike Wüstendörfer aussehen. Bei Temperaturen um die 30 °C kann man sich zum Beduinen-Dinner in der Wüste oder zum Skifahren in der Halle verabreden, kann sich in Wasserparks zwischen künstlichen Pyramiden abkühlen oder die palmengesäumten Strände genießen.

Immobilienkrise in Dubai

Dubai macht seit den 1990er-Jahren mit ständig neuen Projekten und Superlativen von sich reden und stellte die Hauptstadt der Emirate, Abu Dhabi, gehörig in den Schatten. Zuletzt machte der Anfang 2010 eingeweihte Burj Khalifa, mit 828 m das höchste Bauwerk der Welt, weltweit Schlagzeilen. Bis 2009 schien kein Ende der Dubai-Erfolgsstory in Sicht, stiegen die Immobilienpreise doch immer weiter an. Auf der fertiggestellten Insel The Palm Jumeirah, zu Füßen des gewaltigen Themenhotels Atlantis, liegen dicht gedrängt auf den »Wedeln« der Palme die Villen der Reichen und Schönen. Selbst die kleineren Anwesen waren nicht unter 2 Mio. Euro zu haben. Die Nachfrage war enorm, u. a. auch deshalb, weil die Aussicht auf eine schnelle Wertsteigerung lockte.

Weitere Megaprojekte wie die künstlich aufgeschütteten Inselgruppen The Palm Jebel Ali, The Palm Deira und The World folgten.

Mit der Finanzkrise platzte jedoch auch in Dubai die Immobilienblase. Erst ein von Abu Dhabi gewährter Kredit half Dubai aus der Patsche. Als Besucher merkt man heute kaum etwas von der Krise, profitiert höchstens davon, dass wegen stillgelegter Baustellen auf den Straßen weniger Baufahrzeuge unterwegs sind.

Besuch bei den Nachbarn

Arabisches Flair und modernen Luxus genießt man auch bei Dubais Nachbarn, den anderen sechs Emiraten, die zusammen mit Dubai die Vereinigten Arabischen Emirate bilden. Abu Dhabi, das (mit vier Fünfteln der Landesfläche) größte und auch (öl-)reichste der Emirate, hat sich erst vor wenigen Jahren dem Tourismus geöffnet. Startschuss war die Eröffnung des glanzvollen Emirates Palace, ein Bau, der mehr an einen Palast als an ein Hotel erinnert. Zahlreiche neue Luxushotels wurden erbaut, doch noch lebt man in Abu Dhabi um einiges ruhiger als in Dubai. In den anderen Emiraten Sharjah, Ras al-Khaimah, Umm al-Quwain, Fujairah und Ajman spürt man durchaus auch schon die starke Vitalität der Region, das Miteinander von arabischem Brauchtum und asiatischer Betriebsamkeit.

Oman wiederum, das östlich an die Emirate angrenzt, fasziniert mit Ursprünglichkeit und dramatisch schönen Gebirgslandschaften. Damit bietet es seinen Besuchern Raum für eigene Entdeckungen.